

der Herren Probst-Riffner und Wih. Härtel, bei dem Castellan Ernst und am Eingänge des Saales zu bekommen. Der Saal wird um halb 6 Uhr geöffnet. Der Anfang ist um halb 7 Uhr.
Leipzig. Die Mitglieder des Instituts für alte und kranke Musiker.

* * Heute ist Versammlung der deutschen Gesellschaft. — Vortrag über die Haupt-Gegenstände des neuen Gesetz-Entwurfes.

AUCTION betreffend. Wegen Kürze der Zeit bis zu der nächsten Gewandhaus-Auction muß ich um baldige Einreichung der Verzeichnisse bitten.
Ferd. Förster.

Waaren-Auction Seiten der Börse zu Leipzig.

Am 2. December 1835 und nächstfolgender Tage, von 9 bis 11 und 2 bis 5 Uhr, wird man im Börsen-Gebäude, auf dem Naschmarke alhier, mehre Partien Waare, (namentlich Damast- und Zwillich-Waare, bunte Nesterleinwand, Engl. und Franzöf. Galanterie-Waare silberplattirte Köffel und Leuchter, Tischmesser und Gabeln, lackirte Caffeebreter, kupferne Pulverflaschen, Operegucker, Bleistifte, Handschuhe in Leder, Seide und Wolle, Köln. Wasser, Leder-, Eisen- und Blech-, auch Korbe-Waare, mehrerlei zum Theil ganz feine Franzöf. Weine, ferner Rhein- und Frankens-, auch Land- und Aepfel-Wein, rebst Arac und dio. Rum, in Gebinden sowohl, als in Flaschen, Barinas in Rollen und unterschiedene Sorten Cigarren in Kisten) gegen sofortige Baarzahlung in Pr. Cour. öffentlich versteigern. Leipzig, am 17. Nov. 1835.

Das Börsen-Secretariat daselbst.

Der Katalog darüber ist vom 25. Nov. 1835 an gegen Mittag auf der Börse und außerdem Klosterstraße Nr. 163 beim Börsenschließer Hrn. Eichel zu bekommen.

Auctions-Anzeige. Das Verzeichniß der von dem k. Geheim. Ober-Regierungs-Rath Dr. Uhden und andern Gelehrten zu Berlin hinterlassenen Bücher-Sammlungen, enthaltend Werke aus allen Wissenschaften, insbesondere numismatische, kunstgeschichtliche, medicinische, juristische, historische, naturwissenschaftliche, belletristische in deutscher, franz., englischer, italienischer und spanischer Sprache; ferner: griechische und römische Classiker, alte Drucke; Kupferstiche, Originalzeichnungen, Delgemälde, Muskatien und Mineralien, welche Ende December d. J. daselbst versteigert werden, ist in Leipzig zu haben, bei Hrn. M. Mehnert, Brühl, Krafts Hof Nr. 476, welcher auch Commissionen darauf annimmt.
Berlin, den 15. Novbr. 1835. v. Rauch, k. ger. Bücher-Auctions-Commissarius.

Unterrichts-Anzeige.

Meinem zweiten Coursus der französischen Sprache für Kaufleute, welcher so eben begonnen hat, können noch 2 Theilnehmer beitreten, vorausgesetzt, daß sie sich noch im Laufe dieser Woche melden, oder das bereits Vorgetragene in Privatstunden nachholen. Auch an meinen französischen Conversationsstunden, welche Dienstags Abends 8 — 10 Uhr gehalten werden, können noch 2 oder 3 junge Leute Antheil nehmen.

M. Ferdinand Fließbach,
Ritterstraße Kleines Fürstencollegium Seitengebäude, 2te Etage.

Anzeige. Von einem Familienvater aufgefördert, mehren Knaben zusammen englischen Unterricht zu ertheilen, mache ich hiermit bekannt, daß ich zwei Classen, jede aus sechs Schülern bestehend, einrichte.

Die eine Classe besteht nur aus solchen, die noch gar keinen Unterricht im Englischen gehabt haben. Die zweite Classe wird aber solche aufnehmen, die schon einige Fortschritte gemacht haben.

Um es den Aeltern in diesen bedrängten Zeiten so billig als möglich zu machen, setze ich folgende Bedingungen fest:

Jede Classe erhält wöchentlich 4 Stunden Unterricht, und dafür zahlt jeder Schüler vierteljährig vier Thaler preuß. Courant.

Ein jeder verständige Vater wird aber einsehen, daß der Unterricht nur dann mit Nutzen für den Schüler angewendet werden kann, wenn er ununterbrochen fortgesetzt wird, nicht aber, wie so häufig geschieht, mehre Wochen, ja Monate unterbrochen, wieder angefangen wird, und wieder Pausen gemacht werden, was eben so nachtheilig ist, als das ewige Wechseln und Verändern der Lehrer, wie wir zur Genüge auffallende Beispiele sehen, und mit Recht tadeln.

Ich mache es also zur Bedingung, daß jeder Schüler sich auf 2 Jahre verpflichtet.
Jeden Morgen bis 10 Uhr und Nachmittags bis 4 Uhr, bin ich in meiner Wohnung: Peterskirchhof Nr. 53, erste Etage, zu treffen.
John Pierson.